

30. Juni 2021

MSB kündigt Normalbetrieb für 2021/22 an

„Wir starten in das neue Schuljahr 2021/22 genauso, wie wir das aktuelle Schuljahr nächste Woche verabschieden werden“, stellte NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer (FDP) am Freitag klar.

Heute wurde dies in der Schulmail des Schulministeriums konkretisiert:

- Der Unterricht wird nach der Stundentafel in vollem Umfang i. d. R. in Präsenz stattfinden. Die Berufskollegs haben als einzige Schulform Gestaltungsspielräume für andere, abgestimmte Unterrichtsformate.
- Die Testungen zweimal pro Woche werden fortgesetzt. Personen mit vollständigem Impfschutz müssen nicht getestet werden.
- Die Maskenpflicht gilt zunächst im Gebäude, außerhalb des Schulgebäudes kann die Maske abgesetzt werden. Alle weiteren Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen bleiben bestehen.
- Einschulungsfeiern nach den Sommerferien sowie Klassenfahrten und Schüleraustausche können wieder stattfinden.
- Diagnosetools und Unterstützungsmaterialien gibt es ab Mitte Juli unter www.schulentwicklung.nrw.de/cms/aufholen-nach-corona/.
- Zur Aufarbeitung von Lerndefiziten stockt NRW die Bundesmittel von 215 Mio. Euro in gleicher Höhe auf und verbindet sie zu einem Gesamtkonzept: Extra-Lernzeit, Extra-Geld und Extra-Personal.

Spürbare Entlastungen und mehr Planstellen

Angesichts vieler Unwägbarkeiten ist es sicherlich besser, vorsichtig in das neue Schuljahr zu starten. Dabei werden Masken und Tests helfen den Präsenzunterricht kontinuierlich zu ermöglichen.

Aber **einige Baustellen** aus dem alten Schuljahr bestehen weiter, z. B.:

- „Extra-Zeit“ kann außerhalb des Unterrichts wirken, bei **beruflichen Fächern** werden **mehr Lernzeit** und **kleinere Klassen benötigt**.
- „Extra-Geld“ mit Schulbudgets für Lernprogramme u. ä. muss **unbürokratisch und zeitnah den Schulen zur Verfügung stehen**.
- „Extra-Personal“ muss auch die langfristige Unterrichtsversorgung sichern und daher ausreichend **Planstellen für Referendarinnen und Referendare am Berufskolleg zum 01.11 bereitstellen**.

Zudem sichern unsere Lehrkräfte seit drei Monaten mit den Testungen den Schulalltag und leisten einen großen Beitrag für die Gesellschaft – **aber ab dem 18.08.2021 müssen sie endlich spürbar durch eine schulalltagstaugliche Teststrategie entlastet werden**.

Mit kollegialen Grüßen

Hilmar von Zedlitz-Neukirch
Vorsitzender

Jens Pätzold
Stellv. Vorsitzender